

Universität Bielefeld | Postfach 10 01 31 | 33501 Bielefeld

Stand 29.10.2014

Dipl.-Kffr. Vanessa Friske
Maximilian Steppuhn, B. Sc.Raum: V8-211 & V8-216
Tel.: 0521.106-6937 (Skr.) & -6879, -5110
Fax: 0521.106-6412
eMail: vanessa.friske@uni-bielefeld.de
maximilian.steppuhn@uni-bielefeld.de
Internet: www.wiwi.uni-bielefeld.de/pou**HR I: Verhalten in Organisationen (WS 2014/15)**Veranstaltung im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften
Profilmodul 30 „Management, Innovation, Marketing Wahl“ (310403)
Profilmodul 31-M11 Human Resources (HR)

Dipl.-Kffr. Vanessa Friske

(mit Unterstützung von Maximilian Steppuhn, B. Sc.)

VL: Di 08¹⁵ – 09⁴⁵ Uhr in C01-220

Die Bachelor-Veranstaltung HR I ist nach einer inhaltlichen wie prozessualen Einführung und einem Vortrag zu den Grundlagen in drei inhaltliche **Blöcke** (Motivation, Gruppen, Mitarbeiterführung) gegliedert. Jeder dieser Blöcke beinhaltet einen *Dozentenvortrag*, sowie eine *anwendungsnahe Vertiefung* ausgewählter Inhalte in *Form von Kleingruppenarbeit* unter Anwendung des „Problemorientierten Lernens“ (PoL), unter Einbeziehung der angegebenen Basisliteratur, und/oder *studentische Fachvorträge* sowie die *Diskussion* zu ausgewählten Inhalten. Die **aktive Mitwirkung** in den Veranstaltungen und eine gute Vorbereitung darauf werden von den Teilnehmer(inne)n erwartet.

Die Veranstaltung trägt dazu bei, bestimmte **Kompetenzen** zu erarbeiten oder zu vertiefen: Als *Fachkompetenz* wird ein Verständnis für ökonomisch relevante zwischenmenschliche Beziehungen und Bedingungen in Arbeitsorganisationen vermittelt, und zwar durch die Lehrvorträge, die eigenständige Bearbeitung eines Themas und das Selbststudium (Basisliteratur, Fallstudienbearbeitung). Die *Methodenkompetenz* bezieht sich auf eine zielführende, systematische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Problemen (v. a. via Fallbearbeitung und Gruppendiskussionen) sowie eine verständliche Präsentation (v. a. Fallergebnisse, Fachvorträge). Die *Sozialkompetenz* wird durch die arbeitsteilig bearbeiteten Fälle sowie Gruppendiskussion gestärkt.

Die **Prüfungsmöglichkeiten** sind je nach Bachelor-Studiengang¹ unterschiedlich:

- Für die **Neu-Bachelor** (Einschreibung ab WS 2011/12) wird zum Ende des WS 14/15 eine **Modul-Abschlussprüfung** gestellt. Diese bezieht sich inhaltlich auf die Modul-Veranstaltungen HR I und HR II. Diese Prüfungsnote geht mit einem Gewicht von 2/3 in die Modul-Endnote ein. Zudem ist eine studienbegleitende Prüfung entweder in HR I oder in HR II zu absolvieren (1/3 der Endnote). Bei HR I kann dies über die Erarbeitung eines **Vortrags** (Gruppenarbeit zu 2-3 Personen, Vortragszeit 15 Minuten und anschließende Diskussion) oder eines **Papers** (Gruppenarbeit zu 2-3 Personen, 8 Seiten) aus den innerhalb der Veranstaltung angegebenen Themen erfolgen. Für einen Abschluss des Moduls müssen beide Teilleistungen bestanden sein.
- Für den Kreditpunkterwerb sind für die **Alt-Bachelor** (Einschreibung vor WS 2011/12) im ersten Prüfungstermin zwei Teilleistungen zu erbringen (insg. 90 P.): (1) Jeder Teilnehmer erarbeitet einen **Vortrag** (Gruppenarbeit zu 2-3 Personen, Vortragszeit 15 Minuten und anschließende Diskussion) oder ein **Paper** Grup-

¹ Für diejenigen Sportwissenschaftler, die bereits im SS 2013 das Modul angefangen haben, gilt die Regelung für die Alt-Bachelor. Für die Sportwissenschaftler, die im WS 2013/14 oder später das Modul beginnen gilt die gleiche Regelung wie für die Neu-Bachelor.

penarbeit zu 2-3 Personen, 8 Seiten) aus den innerhalb der Veranstaltung angegebenen Themen (max. 45 P.). (2) Zusätzlich ist die **Lösung eines Falls** in Form einer halbstündigen (zzgl. Einlesezeit) **Klausur** Prüfungsbestandteil (max. 45 P.). Der zweite Prüfungstermin wird über eine mündliche Prüfung (ca. 45 Minuten, 90 P.) angeboten, die am Ende der vorlesungsfreien Zeit terminiert wird. Prüfungsinhalt sind die angegebene Basisliteratur sowie die Inhalte und vermittelten Methodenkompetenzen aller Veranstaltungen.

- Für alle besteht aus didaktischer Sicht eine **Anwesenheitspflicht** (i. S. einer aktiven Mitwirkung als Voraussetzung für eine erfolgreich bestandene Studienleistung) an folgenden Terminen: 1, 4 (mit Ausnahme der Studierenden, die bereits HR II erfolgreich absolviert haben), 7, 9, 12 und 14.

Die **Lektüre** der *Basisliteratur* (s. u.) wird als Vorbereitung für die jeweiligen Veranstaltungen *vorausgesetzt*. Ergänzend sind weiter unten Quellen für Kommiliton(inn)en angegeben, die sich intensiver mit Themen auseinandersetzen wollen. Die Basisliteratur steht im *Semesterapparat* der Bibliothek und teilweise auch im digitalen Semesterapparat des eKVV. Die in den Veranstaltungen verwendeten Folien können im eKVV heruntergeladen werden. Das Kennwort wird *nur* in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Achtung: Aufgrund der Konzeption der Veranstaltung und der zur Verfügung stehenden Ressourcen ist eine Begrenzung auf **48 Teilnehmer(innen)**² notwendig. Eine vorherige und rechtzeitige Anmeldung ist daher zwingend erforderlich. **Bitte füllen Sie das im eKVV hinterlegte Formular aus und geben es bis zum 22.09.2014, 9⁰⁰ Uhr, im Raum V8-206 oder im Postfach 1743 in U 3 ab.** (Alternativ können Sie auch ein gescanntes, ausgefülltes und unterschriebenes Formular an vanessa.friske@uni-bielefeld.de oder ein Fax an die o. g. Nummer senden.) Wir werden dann nach Berücksichtigung rechtlich bedingter Kriterien eine Zufallsauswahl vornehmen. Sie erhalten bis zum 06.10.2013 per eMail Nachricht, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

Themenblock I			
	07.10.	Aufgrund der Einführungswoche der Fakultät keine Lehrveranstaltung	
1.	14.10. 8 ⁰⁰ -8 ³⁰ VF/MS	Einführung	Informationen zum Aufbau der Veranstaltung sowie über die Prüfungsthemen und das Procedere Anmeldung für Prüfungsthemen und PoL-Gruppen vom 14.10.2014 (10⁰⁰ Uhr) bis zum 15.10.2013 (10⁰⁰ Uhr) per eMail an vanessa.friske@uni-bielefeld.de
2.	14.10. 8 ³⁰ -10 ⁰⁰ CS	Vortrag	Sozialwissenschaftliche Theorien als Basis ökonomischer Analysen und Darstellung des Gesamtzusammenhangs
		<i>Basisliteratur:</i>	☛ Berger & Bernhard-Mehlich (2006) S. 169-185; Staehle (1999) S. 156-158, S. 191-196 und S. 431-434.
		<i>Ergänzend:</i>	☛ Steinle & Ahlers (2004).

Themenblock II			
3.	21.10. VF	Vortrag	Das Leistungsdeterminantenkonzept im Überblick
		<i>Basisliteratur:</i>	☛ Berthel & Becker (2013) S. 48-52, S. 79-110, S. 52-59 und S. 70-72.
		<i>Ergänzend:</i>	☛ Jost (2008) S. 19-22, passim; Ridder (2013) S. 263-302; v. Rosenstiel (2007) S. 396-418; v. Rosenstiel & Nerdinger 2011; Locke & Latham (1991) S. 212-247.
4.	28.10. MS/VF	PoL	Beispielveranstaltung zur Methode des PoL (verpflichtend für Studierende, die HR II noch nicht besucht haben)
		<i>Basisliteratur:</i>	☛ Becker u. a. 2010, PoL-Film: Link über http://www.homes.uni-bielefeld.de/avzwww/wiwi/POL-FilmNeu/index.htm , PoL-Guideline: im Sekretariat bei Frau Toumli erhältlich
5.	04.11. VF/JG	Referate und Diskussion: Motivationstheorien	
			1. Menschenbilder in der Empirie: Ein Überblick 2. Leistungsmotivationstheorie nach McClelland/Atkinson: Kritische Darstellung 3. Rubikon-Modell: Kritische Darstellung 4. Zieltheorie der Arbeitsmotivation nach Locke: Kritische Darstellung

² Leider haben wir aus den Qualitätsverbesserungsmitteln keine Unterstützung zur Beschäftigung von Tutoren für die Veranstaltung und infolge für die Aufstockung der Teilnehmerzahl erhalten. Von daher können wir nicht mehr aufnehmen.

Themenblock III					
6.	11.11. VF	Vortrag	Gruppenprozesse: Modell und ausgewählte Elemente		
		<i>Basisliteratur:</i>	☛ Berthel & Becker (2013) S. 117-120, S. 124-161.		
		Ergänzend:	☛ Fischer & Wiswede (2002) S. 367-407; v. Rosenstiel (2007) S. 285-313; Wegge (2006); Ridder (2013) S. 46-50; Franken (2010) S. 168-196.		
7.	KW 47 MS	PoL-Gruppen	PoL-Fall zu Gruppen (Phase 1-5) <i>Phase 6 findet zwischen den Veranstaltungen 7 und 9 statt.</i>		
		<i>Basisliteratur:</i>	☛ Siehe Programmpunkt 6.		
		PoL-Gruppe 1 Di 8-10 in V8-119	PoL-Gruppe 2 Di 12-14 in V8-119	PoL-Gruppe 3 Mi 14-16 in V8-119	PoL-Gruppe 4 Mi 16-18 in V8-119
24.11. 8 ⁰⁰	Abgabetermin Paper <i>keine Präsenzveranstaltung</i>				
		5. Gruppenkohäsion: Kritische Darstellung 6. Probleme in interpersoneller Kommunikation: Kritische Darstellung 7. Groupthink-Phänomen: Kritische Darstellung und Präventionsmöglichkeiten 8. Motivationsgewinne in Gruppen: Social Facilitation, Köhler-Effekt, Social Compensation: Kritische Darstellung			
8.	25.11.	Praktikervortrag und Diskussion: Dr. Wolfgang Sonnabend			
			<ul style="list-style-type: none"> • Studium der Rechtswissenschaften und promovierter Jurist (Uni Bielefeld) • Personalleitungsfunktion bei Bertelsmann • Personalchef bei Arvato bis Anfang 2014 (30 Jahre Betriebszugehörigkeit) 		
9.	KW 49 MS	PoL-Gruppen	PoL-Fall zu Gruppen (Phase 7)		
		<i>Basisliteratur:</i>	☛ Siehe Programmpunkt 6 sowie insbesondere eigene Recherche		
		PoL-Gruppe 1 Di 8-10 in V8-119	PoL-Gruppe 2 Di 12-14 in V8-119	PoL-Gruppe 3 Mi 14-16 in V8-119	PoL-Gruppe 4 Mi 16-18 in V8-119

Themenblock IV					
10.	09.12. VF	Vortrag	Verständnis der Mitarbeiterführung		
		<i>Basisliteratur:</i>	☛ Berthel & Becker (2013) S. 163-171; Wunderer (2011) S. 3-15 und 72-83.		
		Ergänzend:	☛ Neuberger (1995), (2002); Weibler (2012) S. 14-37 und S. 104-128; Wunderer (2011) S. 91-97 und 253-268; Kerr & Mathews (1995) S. 1021-1034; Türk (1981); Tisdale (2004); Delhees (1995) S. 897-906; Bass & Steyrer (1995).		
11.	16.12. VF/JG	Referate und Diskussion: Mitarbeiterführung			
			9. Eigenschaftstheorien der Führung: Kritische Darstellung 10. Situatives Führungsmodell nach Hersey/Blanchard: Kritische Darstellung 11. Substitutionstheorien der Mitarbeiterführung: Kritische Diskussion 12. Charismatische Führung: Kritische Darstellung vorliegender Verständnisse		
12.	KW 2 MS	PoL-Gruppen	PoL-Fall zur Mitarbeiterführung (Phase 1-5)		
		<i>Basisliteratur:</i>	☛ Siehe Programmpunkt 10 sowie Berthel & Becker (2013) S. 171-219.		
		PoL-Gruppe 1 Di 8-10 in V8-119	PoL-Gruppe 2 Di 12-14 in V8-119	PoL-Gruppe 3 Mi 14-16 in V8-119	PoL-Gruppe 4 Mi 16-18 in V8-119
13.	KW 3	PoL-Gruppen	PoL-Fall zur Mitarbeiterführung (Phase 6) <i>keine Präsenzveranstaltung</i>		
		<i>Basisliteratur:</i>	☛ Siehe Programmpunkt 10 und 12 sowie insb. eigene Recherche		
14.	KW 4 MS	PoL-Gruppen	PoL-Fall zur Mitarbeiterführung (Phase 7)		
		<i>Basisliteratur:</i>	☛ Siehe Programmpunkt 10 sowie insb. eigene Recherche		
		PoL-Gruppe 1 Di 8-10 in V8-119	PoL-Gruppe 2 Di 12-14 in V8-119	PoL-Gruppe 3 Mi 14-16 in V8-119	PoL-Gruppe 4 Mi 16-18 in V8-119

15.	09.02. H 12 10-12 Uhr	Modulklausur Neu-Bachelor Klausur Alt-Bachelor: Prüfungs-PoL-Fall
16.	N. N.	2. Prüfungstermin: Mündliche Prüfung

Ausgewählte Literaturangaben:

- Bass, B. M. & Steyrer, J.: Transaktionale und transformationale Führung. In: Handwörterbuch der Führung, 2., neubearb. u. erw. Aufl., hrsg. v. A. Kieser, G. Reber & R. Wunderer, Stuttgart 1995, Sp. 2053-2062.
- Becker, F. G. u. a.: Einsatz des Problemorientierten Lernens in der betriebswirtschaftlichen Hochschullehre. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 39 (2010) 8, S. 366-371 (im digitalen Semesterapparat).
- Becker, F. G. & Friske, V.: Problemorientiertes Lehren und Lernen in der Betriebswirtschaftslehre: Entwicklung eines Moduls. In: Problem-Based Learning im Dialog: Anwendungsbeispiele und Forschungsergebnisse aus dem deutschsprachigen Raum, hrsg. v. M. Mair [u. a.], Wien 2012, S. 85-97.
- Berger, U. & Bernhard-Mehlich, I.: Die Verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie. In: Organisationstheorien, 6., erw. Aufl., hrsg. v. A. Kieser (Hinweis: siehe ggf. auch 7., akt. u. überarb. Aufl. 2014), Stuttgart u. a. 2006, S. 169-185.
- Berthel, J. & Becker, F. G.: Personal-Management. Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit. 10., überarb. und akt. Aufl., Stuttgart 2013.**
- Delhees, K. H.: Führungstheorien – Eigenschaftstheorie. In: Handwörterbuch der Führung, 2., neubearb. u. erg. Aufl., hrsg. v. A. Kieser, G. Reber & R. Wunderer, Stuttgart 1995, Sp. 897-906.
- Fischer, L. & Wiswede, G.: Grundlagen der Sozialpsychologie. 2., überarb. u. erw. Aufl., München 2002.
- Franken, S.: Verhaltensorientierte Führung. 3., überarb. u. erw. Aufl., Wiesbaden 2010.
- Jost, P. J.: Organisation und Motivation: Eine ökonomisch-psychologische Einführung. 2., akt. u. überarb. Aufl., Wiesbaden 2008 (auch 1. Aufl. Wiesbaden 2000).
- Kerr, S. & Mathews, C. S.: Führungstheorien – Theorie der Führungssubstitution. In: Handwörterbuch der Führung, 2., neu gestalt. u. erg. Aufl., hrsg. v. A. Kieser, G. Reber & R. Wunderer, Stuttgart 1995, Sp. 1021-1034.
- Locke, E. A. & Latham, G. P.: Self-Regulation through Goal Setting. In: Organisational Behavior and Human Decision Processes, 50 (1991), S. 212-247.
- Nerdinger, F. W.: Motivation und Handeln in Organisationen. Eine Einführung. Stuttgart u. a. 1995.
- Neuberger, O.: Führungsdilemmata. In: Handwörterbuch der Führung, 2., neu gestalt. u. erg. Aufl., hrsg. v. A. Kieser, G. Reber & R. Wunderer, Stuttgart 1995, Sp. 533-540.
- Neuberger, O.: Führen und führen lassen: Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung. 6., völlig neu bearb. und erw. Aufl., Stuttgart 2002 (tw. im digitalen Semesterapparat).
- Ridder, H. G.: Personalwirtschaftslehre. 4., akt. und überarb. Aufl., Stuttgart 2013.
- Sprenger, R. K.: Aufstand des Individuums: Warum wir Führung komplett neu denken müssen. 2. Aufl., Frankfurt/M. 2001 (tw. im digitalen Semesterapparat).
- Staehele, W. H.: Management. Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive. 8. Aufl. (überarb. v. P. Conrad & J. Sydow), München 1999. (siehe ggf. auch 9., Aufl. 2014)
- Steinle, C. & Ahlers, F.: Menschenbilder. In: Handwörterbuch des Personalwesens, 3., überarb. u. erg. Aufl., hrsg. v. E. Gaugler, W. A. Oechsler & W. Weber, Stuttgart 2004, Sp. 1142-1151.
- Tisdale, T.: Führungstheorien. In: Handwörterbuch des Personalwesens, 3., überarb. u. erg. Aufl., hrsg. v. E. Gaugler, W. A. Oechsler & W. Weber, Stuttgart 2004, Sp. 824-836.
- Türk, K.: Personalführung und soziale Kontrolle. Stuttgart 1981.
- von Rosenstiel, L.: Grundlagen der Organisationspsychologie. 6., überarb. Aufl., Stuttgart 2007.
- von Rosenstiel, L. & Nerdinger, F. W.: Grundlagen der Organisationspsychologie. Basiswissen und Anwendungshinweise. 7., überarb. Aufl., Stuttgart 2011.
- Wegge, J.: Gruppenarbeit. In: Lehrbuch der Personalpsychologie. 2., überarb. u. erw. Aufl., hrsg. v. H. Schuler, Göttingen u. a. 2006, S. 579-610.
- Weibler, J.: Personalführung. 2., komplett überarb. u. erw. Aufl., München 2012.
- Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit: eine unternehmerische Führungslehre. 9., neu bearb. Aufl., Stuttgart 2011.